

SCHLOSS BEDHEIM

Schloss 1, 98646 Bedheim
www.schloss.bedheim.de

17. April 2012

Pressemitteilung

KATRIN GÖRING ECKARDT UNTERSTÜTZT SCHLOSS BEDHEIM

Katrin Göring Eckardt unterstützt die Aufnahme von Schloss Bedheim in das Denkmalschutz-Sonderprogramm III. Mit den damit verbundenen Zuschüssen sollen dringend notwendige Restaurierungsarbeiten am Schloss begonnen werden.

Anlässlich des Internationalen Denkmaltages am 18. April 2012 und dem Antrag Schloss Bedheim in das Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes III 2012 aufzunehmen, erklärt die Vizepräsidentin des Bundestages und Thüringer Abgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen, Katrin Göring-Eckardt: «Der Internationale Denkmaltag erinnert uns jährlich am 18. April an unser kulturelles Erbe und die mit ihm verbundene, erhaltenswerte Architektur. Die Schlossanlage Bedheim ist ein solches kulturhistorisch bedeutendes und identitätsstiftendes Denkmal.»

«Die Aufnahme in das Denkmalschutz-Sonderprogramm III des Bundes würde die jahrelange ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins und der vielen privaten Helferinnen und Helfer würdigen und damit nicht zuletzt zum Erhalt der zivilgesellschaftlichen Strukturen beitragen, welche sich vor Ort im Sinne des Denkmalschutzes ausgebildet haben. Die Aufnahme in das Sonderprogramm III des Bundes wäre eine Investition nicht nur in den Erhalt der kulturhistorischen Bausubstanz, sondern durch die gesicherte Fortführung seines kulturellen, sozialen, religiösen und ökologischen Erbes auch in die Zukunft der gesamten Region», begründet Göring-Eckardt ihre Unterstützung für das Denkmalschutzprojekt.

«Wir haben in den vergangenen Jahren mit sehr viel Eigenleistungen große Teile des Schlosses zugänglich und nutzbar gemacht. Nun müssen wir uns unbedingt den wertvollen Fassaden und den Stucksälen zuwenden, denn hier droht der Verlust von originalen Bauteilen und sogar die Sicherungsarbeiten aus den 1990er Jahren könnten umsonst gewesen sein», so Florian Kirfel-Rühle, Schlosseigentümer und Architekt mit viel Erfahrung in der Denkmalpflege. Durch die beantragten Baumaßnahmen verbessere sich die äußere Erscheinung des Schlosses erheblich; vor allem durch die restaurierten Giebelwände profitiere die weithin sichtbare Bedheimer Ortskrone aus Kirche und Schloss.

Der Antrag wird durch das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie befürwortet und mit Komplementärmitteln von dort sowie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz überhaupt erst möglich.

Das Denkmalensemble «Schloss und Kirche Bedheim» bildet eine in allen Bestandteilen erhaltene barocke Gutsanlage aus wertvollen Einzelbauwerken (Kirche, Schloss, Park, Mühle usw.) und ist ein wichtiges kulturhistorisches Denkmal im südlichen Thüringen. Die Gebäude der Schlossanlage bilden eine markante Ortskrone, die in Sichtbeziehung mit den Amtssitzen der ehemaligen Grafschaft Henneberg, Straufhain und Heldburg, liegt.

Für Rückfragen:

Thomas Tappert, Referent im Wahlkreis (0172 – 317 95 18)

Florian Kirfel-Rühle, Schloss Bedheim (0178 – 186 70 62)

Weitere Informationen zum Schloss im Internet unter www.schloss.bedheim.de

Bildveröffentlichung (AS SCHLOSS BEDHEIM.jpg) unter Autorennennung «Bild: Stefanie Theiß»